



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher
Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey.ma1@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199 (Eingang Grabenstraße)
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Stuttgart, den 17. Dezember
2019

Land Baden-Württemberg fördert Weiler Innenstadtentwicklung

Joshua Frey: „Neue Strategien für Wohnraumschaffung sind gefragter denn je.“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat diese Woche bekannt gegeben, dass im Rahmen des Programms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“, weitere 15 Projekte zur Innenentwicklung in den Kommunen mit rund 585.000 Euro gefördert werden. Ein Förderprojekt zur Stärkung der Innenentwicklung ist das „Potenzialmodell zur langfristigen Siedlungs- und Innenentwicklung“, das mit einer Fördersumme von 40.000 Euro von der Stadt Weil am Rhein betreut werden wird.

Joshua Frey begrüßte die Entscheidung des Ministeriums. „In Zeiten des Wohnraum Mangels sind mutige Strategien und neue Ansätze für mehr bezahlbare Wohnungen gefragt. Hier müssen alle an einem Strang ziehen - von der Landesregierung über kleine und große Kommunen bis zu engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Hier greift das Landesprogramm, das innovative Ideen zur Optimierung von ungenutztem Wohnraum in Ortskernen fördert. Etwa dort, wo Flächen brachliegen, wo es noch Platz zwischen einzelnen Häusern gibt oder wo Gebäude gut in die Höhe ausgebaut werden können.“

Er fügte hinzu: „Unsere Grundsätze lauten ‚innen vor außen‘ und ‚Geschosswohnungen statt Flächenverbrauch‘. Klar ist: Gegen Wohnungsknappheit gibt es keine einfache Patentlösung - aber allorts kluge Ideen. Wichtig ist daher, den Austausch zwischen Städten und Gemeinden zu gestalten und sinnvolle Vorschläge zu unterstützen - für neue Wohnungen, lebendige Ortskerne mit erfolgreichem Gewerbe, guter Nahversorgung, Verkehrsanbindung und Raum für Begegnungen.“